



Die albanische Regierung erneuert, eine internationale Intervention herbeizuführen. Als Grund hierfür werden hauptsächlich die beunruhigenden Meldungen aus Koriza angegeben, in denen von wahren Massen der griechischen Offiziere unter der albanischen Bevölkerung gesprochen wird.

Turkhan Pascha in Berlin.

Der albanische Ministerpräsident Turkhan Pascha ist am Sonntag abend, aus Petersburg kommend, in Berlin eingetroffen und im Hotel "Continental" abgetiegt. Turkhan Pascha, der die 70 Jahre weit überschritten hat, macht den Eindruck eines noch rüstigen Mannes.

Balona vor dem Fall.

Durazzo, 13. Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Seitern sind viele Einwohner von Balona an Bord eines österreichischen Torpedobootes hier angekommen. Sie brachten beunruhigende Nachrichten mit und erklärten, daß der Fall Balonas nahe bevorsteht.

Fahnenflüchtige Gendarmen des Fürsten.

Durazzo, 13. Juli. 4 Gendarmen der Leibwache des Fürsten von Albanien sind in vergangener Nacht fahnenflüchtig geworden.

Internationale Intervention in Albanien!

Paris, 13. Juli. Der "Matin" erhält ein Telegramm aus Durazzo, wonach alle Anzeichen darauf hinweisen, daß die albanische Regierung sich einer internationalen Intervention in Albanien zur Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung herbeizuführen. Als Grund für diese Bemühungen werden die beunruhigenden Nachrichten, die aus Koriza in Durazzo eingetroffen sind, angegeben.

Auch verschiedene italienische Blätter berichten, wie aus Rom gemeldet wird, über Grausamkeiten, die von griechischen Offizieren bei der Einnahme von Koriza begangen worden sein sollen. So sollen wehrlose Männer, Frauen und Kinder hingerichtet worden sein.

Proklamation der griechischen Schutzherren in Koriza.

Mailand, 12. Juli. (Eigener Drahtbericht.) "Union" meldet aus Koriza: Die in Koriza eingezogenen epirischen Führer proklamieren die griechische Schutzherrschaft. In Maueranschlägen, gegen die Vergeßlichkeit von den beiden in Koriza anwesenden fremden Konsulatsvertretern protestiert

wurde, erklären die Epirotenführer die den Krieg gegen sie fortsetzenden Albaner für Rebellen.

Landeskonferenz der sächsischen Sozialdemokratie.

(Eigener Bericht.)

II. P. Leipzig, 13. Juli.

Nachdem eine kurze vertrauliche Besprechung der Delegierten vorausgegangen war, werden nun heute früh nach 10 Uhr die Verhandlungen wieder aufgenommen, indem der Vorsitzende Abg. Fleißner-Dresden zunächst einige Mitteilungen geschäftlicher Natur macht.

In dieser befürwortet Koch-Zwidaun zunächst den Antrag (Nr. 1) des Landesvorstandes und der Bezirksvorstände, wonach die Landesversammlung allen Wahlkreisen einschließlich eines Wahlfondsbeitrag von vierjährlich 10 Pf., der von allen Mitgliedern obligatorisch erhoben werden soll, einzuführen.

Ein Redner aus dem 17. Reichstagswahlkreis begründet kurz den Antrag (Nr. 2) dieses Kreises, den Landesvorstand mit Ausarbeitung einer Vorlage zu beauftragen, die weitestgehende Bestimmungen über die Aufstellung von Kandidatenlisten enthält.

Koch-Zwidaun begründet hierauf den Antrag (Nr. 4) des 18. Reichstagswahlkreises, wonach der Landesvorstand beauftragt wird, eine Vorlage hinsichtlich der Neueinteilung der Bezirksvereine der Parteiorgane auszuarbeiten.

Ein Redner aus dem 17. Reichstagswahlkreis begründet kurz den Antrag (Nr. 2) dieses Kreises, den Landesvorstand mit Ausarbeitung einer Vorlage zu beauftragen, die weitestgehende Bestimmungen über die Aufstellung von Kandidatenlisten enthält.

Ein Redner aus dem 17. Reichstagswahlkreis begründet kurz den Antrag (Nr. 2) dieses Kreises, den Landesvorstand mit Ausarbeitung einer Vorlage zu beauftragen, die weitestgehende Bestimmungen über die Aufstellung von Kandidatenlisten enthält.

Redakteur Heilmann-Chemnitz: Dem Parteivorstand sei der Auftrag zur Prüfung des Vortrages, aber nicht zur Errichtung eines Parteiblattes erteilt worden. Der Wortlaut des Vortrages sei nicht genau mit seinem Sinne. Es sei bedenklich, in einem Augenblick, wo das wirtschaftliche Leben Blauens am Boden liege, mit einem neuen Blatt herauszukommen.

Blauen sei eine Tatsache, mit der man sich abfinden müsse. Aber er müsse sich dagegen aussprechen, daß der 19. Kreis an das Zwidauner Blatt abgeweiht werde, denn das würden die Parteigenossen im Kreise einmütig nicht mitmachen.

Abg. Sandermann tritt nochmals für die Gründung des Blattes ein, die eine politische Notwendigkeit und auch formell berechtigt sei. Ein Vertreter aus Blauen i. B. betont, daß bei der Gründung des Blattes die Schwierigkeiten unterzucht werden seien.

Abg. Müller-Zwidaun verteidigt nochmals seinen schon vorher dargelegten Standpunkt. Schöpflin hat insofern Bedenken gegen die Gründung eines neuen Blattes, als er glaubt, daß die Feier in einem Kreise bei einer Abzweigung ihr gewohntes Blatt nicht aufgeben werden.

Ein Antrag auf Schluß der Debatte, der vom Abg. Geyer-Leipzig befohlen wird, wird abgelehnt. Abg. Geyer-Leipzig meint, die Frage der Gründung eines Blattes sei von recht kleinen Gesichtspunkten aus erörtert worden.

Redakteur Heilmann-Chemnitz tritt Alpinotti entgegen. Ein Beschlusse wird bei der Selbständigkeit des Blauen Geschäfts einsehlich auf den Wert des Unternehmens hinzuwirken werden. Geyers Rede, die größere Gesichtspunkte verlangt habe, sei vollkommen überflüssig gewesen.

Redakteur Heilmann-Chemnitz: Dem Parteivorstand sei der Auftrag zur Prüfung des Vortrages, aber nicht zur Errichtung eines Parteiblattes erteilt worden. Der Wortlaut des Vortrages sei nicht genau mit seinem Sinne.

Politische Ueberblick

Der „erholungsbedürftige“ Mann.

Wie berichtet wird, ist der Karlsruher Wally in Gera 2 Monate eingetroffen, nachdem er auf dem Schlachtfeld nahe der deutschen Grenze eine Zulaufwund erlitten und mit seinem Vater und seinen Brüdern geflohen war.

Wally sei es mit seiner Kraft zu Ende. Er fühle sich nicht imstande, eine längere Zeit in Preußen zu ertragen. Er habe aus Leipzig das Gefühl unangenehmer Enttäuschung und ungeheurer Trauer mitgenommen.

Neue Anklingen gegen Hanf.

Strahburg, 13. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Gegen den vom Reichsgericht in Leipzig wegen Aufzettelung von Gewalttätigkeiten und Beleidigung des Deutschen im Elsaß zu 1 Jahr Gefängnis verurteilten Zeichner Jakob Wally, genannt „Hanf“, sind von der Staatsanwaltschaft Kolmar Ermittlungsverfahren wegen der gleichen Delikte in zwei neuerlichen Fällen eingeleitet worden.

Die drohende Ausperrung in der Lausitzer Tuchindustrie.

Der Arbeitgeberverband der Lausitzer Tuchindustrie schickt uns längere Ausführungen über die Gründe für die angeordnete Ausperrung, denen wir folgendes entnehmen:

Die neuerliche Latit der sozialdemokratischen Gewerkschaften geht erhaltungsgemäß dahin, daß nicht mehr — wie früher — große Streiks ohne weiteres in Szene gesetzt werden, sondern daß kleinere Arbeitsereignisse einzelner Kategorien von Arbeitern mit einer verhältnismäßig kleinen Kopfzahl stattfinden.

Die Arbeiter in der Lausitzer Tuchindustrie sind in der Tat sehr zahlreich. Die Arbeiter in der Lausitzer Tuchindustrie sind in der Tat sehr zahlreich. Die Arbeiter in der Lausitzer Tuchindustrie sind in der Tat sehr zahlreich.

Schuhwarenhaus Karl Kellner.

Spezialität: Schultiefel. — Fernspr. 11189. Ko

Die Liebe der drei Kirchlein.

Roman von E. Stieler-Walchall.

Copyright 1914 by Stieler & Co., G. m. b. H. Leipzig.

Kirchlein ordnete die kräftigen jungen Stämme, bezeichnete den Platz, wo sie stehen sollten, dann griff er selbst zum Spaten und grub mit dem Mann um die Wette, bis ihm die Hände wehtaten. Er lachte.

„Ach! Das gibt Schwielen. Aber das tut gut!“ Auch der Mädchen sang an zu schmerzen. Aber als der Tag verging, hatten sie unten im Grund einen kleinen Eichenhain hingezaubert — die zart-grünen, feingeadelten Blätter zitterten im sanften Abendwind, es war, als streckten sich die jungen Bäumchen, als breiteten sie beglückt ihre Zweige der neuen Heimat entgegen, nun sie ihre Wurzeln wieder in Erdrich einatmen durften.

„Heuteabend, Mann?“ sagte der Professor, der getanen Arbeit froh. „Und morgen um Sonnenaufgang sind wir wieder zur Stelle. Frühlichen Abend, Grotte. Wo wohnen Sie eigentlich?“

Das Gesicht des blonden, sonnenbrannten Mannes verklärte sich.

„Hein wohne ich, Herr Professor?“ sagte er. „Ganz oben im Siedel der Villa, da, sehen Sie das runde Fensterchen? Wie auf dem Berge wohnt man da und sieht wer weiß wie weit. Und ich esse mit in der Leutestube.“

„Ihre Frau und Ihre Kinder?“

„Ihre Frau und Ihre Kinder?“

„Ihre Frau und Ihre Kinder?“

„Ihre Frau und Ihre Kinder?“

Des Mannes ehrliches, rotes Gesicht färbte sich noch röter.

„Glücklich fühle ich mich hier.“ sagte er. „Gute Nacht denn, Herr Professor.“

„Gute Nacht, Freund Grotte.“

Die Heidenen sangen im hohen Grabe. Der Zell rauschte sein ruhiges Lied. Das alles tat den maglos angegriffenen Kerben Kirchleins wohl, wie zarte, weiche Hände, die seine Stirn streichelten.

Aufstehend legte er sich unten am Fuß auf die Wiege nieder — und sah den weiten Aether über sich, sah abertausend Mädchen tanzen, sah das Abendspiel der Schwalben, sah wie die Sterne blinzeln über noch halbblinden Kirchlein aufstehen.

Und atmete lang — und atmete tief.

Trotzen aber in ihrem Dachstübchen legte Frau Aliz lächelnd das kleine Fernrohr aus der Hand, mit dem sie nun gebulbig lange Stunden an ihrem Ausguck verbracht hatte.

„Bleiben Sie liegen, Herr Nachbar.“ sagte sie mit ihrer unnachahmlich weichen, wohlthuenden Stimme zu dem aufspringenden Kirchlein.

„Heut haben Sie Ruhe verdient. Sie haben ein schönes Plätzchen ausgesucht, auch ich will hier Hütten bauen. Der Abend ist lüde, oben im Hause ist's dumpf und schwül. Auch bin ich allein, der Hausherr ist auswärts.“

Kirchlein, dem summe war, wie einem, der in Unwettern draußen verirrt war, und der endlich heimgesunden hat zum trauten Herdfeuer, wo liebevolle Sorge ihn willkommen heißt und ihm Behagen schafft, — Kirchlein hob verwundert den Kopf.

„Baldmöglichst.“ sagte er — beinahe wortlos — „haben Sie schon vergessen, wie unzufrieden ich bin? Was soll diese Frage?“

„Tag an, wo weiltest du so lange?“

„Schmerz durch den Krieg.“

„Ich wanderte in weiter, weiter Ferne — Da, wo ich nimmer Wast noch Ruhe fand! Fragt nicht!“

Sie brach ab und sah ihn mit ihrem milden, lieben Lächeln an. Seine Stirn hatte sich verbärrt.

„Sie sind sehr talentvoll!“ sagte er bitter. Dann schwiegen sie beide.

Nach langer Zeit begann Kirchlein mit unsicherer Stimme:

„Es gibt eine Frau, Waldkönigin heißt sie. Rein ist sie, edel, groß und hochgeboren. Aber in ihrem Leben ist etwas, was ich nicht fassen, nicht begreifen kann. Immer wieder denke ich darüber nach — und immer wieder stoße ich mir die Stirn an dieser Mauer, die ich nicht durchdringen kann.“

Er sah bei diesen Worten weit weg, hinaus ins Land, über das langsam die Nacht gezogen kam. So sah er nicht, wie über die klaren, grünlichblauen Augen, die reinen, tiefen Alpenseen glänzen, eine Wolke schwamm. Er hörte nur die Laute wieder tönen — — — — —

„Sie sind sehr talentvoll!“ sagte er bitter. Dann schwiegen sie beide.

Nach langer Zeit begann Kirchlein mit unsicherer Stimme:

„Es gibt eine Frau, Waldkönigin heißt sie. Rein ist sie, edel, groß und hochgeboren. Aber in ihrem Leben ist etwas, was ich nicht fassen, nicht begreifen kann. Immer wieder denke ich darüber nach — und immer wieder stoße ich mir die Stirn an dieser Mauer, die ich nicht durchdringen kann.“

ersten Male ganz von weitem etwas heraufdämmerte, was wie Befreiung ausah, da fragte das Mädchen nach nichts, es zögerte nicht, es jauchzte und nahm die Befreiung, wie sie sich bot.

Ein altlicher Mann, ein guter Mann kaufte das Mädchen, um in einem altfährlichen Schloß, darin er nicht so recht passen wollte, heimatherechtigt durch sie zu werden.“

Die Nacht hing so schwarz herauf. War es die Nacht? War es ein Gemitter? Ein heißer Wind kam geritten und tief, daß seine beiden Gebieter, König Bliz und sein Adjutant, der Ritter Donner, dicht hinter ihm kamen.

Frau Aliz griff träumerisch in die Laute und sprach weiter, aber ganz leise — — — — —

„Mann und Mädchen schlossen einen Vertrag. Leib und Seele konnte das Mädchen nicht verkaufen und nicht seine Liebe. Es gab nur seinen Namen, seine Gegenwart und seine Treue. Stolz sollte er auf sie sein dürfen, sein Mädel würde niemals auf ihr ruhen. Im Buch des Standesamtes, nach dem Segen des Priesters und in den Augen der fremden Leute, an denen ihm sehr viel lag, wollte sie seine Gattin heißen. Er versprach dafür dem Mädchen das Leben, Leben in Hülle, Reichthum und Glanz. So zog das Mädchen mit dem Mann, so will es an seiner wohnen, maffelos, in Treue fest, wie es gelobt.“

Dampf und verschlafen grölkte es hinter den Dügeln. Kirchlein schwieg, ganz in sich verbissen.

„Das Mädchen, das sehr einsam lebt, ersehnt sich einen Bruder, einen starken, reinen Freund. Der ihr Gebüde kennt und heilig hält. Der ihrem Gemüth und Geist den Reichthum gibt, den ihr der andere, so gut er es meint, verlag. Ob sie ihn findet, diesen Freund?“

Kirchlein sprang auf.

„Ich fürchte nein!“ sagte er düster und schroff. „Freundschaft ist nichts für Elfen! Das Gemüth kommt rasch herauf, Frau Aliz. Suchen Sie schnell das Dach.“

Er grüßte sie stumm, schritt eilends davon.

(Fortsetzung in der Morgenausgabe.)

Fabrikanten mit der Fertigstellung der neuen...
Arbeit, welche in erster Linie dazu dienen soll...

Hierzu kommen noch die prinzipiellen Fragen...
welche die Arbeitgeber zu der bewußten...

Es handelt sich also in dem augenblicklichen...
Kampfe nicht nur um die Abwehr gänzlich...

In den Verhandlungen mit der Lohnkommission...
der streikenden Arbeiter in Forst sind auch...

So gab es für die im Arbeitgeberverband...
der Lausitzer Tuchindustrie vereinigten...

Die im Streik befindlichen Arbeiter der Tuch...
betriebe in Forst haben die von dem Fabrikanten...

Zur Lage in Ulster.

Die Ulsterrebellien legen eine große...
Rührigkeit an den Tag und sind bemüht...

Deutsches Reich.

Die Bestrebungen gegen die Fremdenlegion...
die ein Glied in der Kette der Deutschen...

Der Nordlandreise des Kaisers. Am Sonntag...
morgen hielt der Kaiser Gottesdienst an...

Gefährdet Bed-Heidelberg kandidiert nicht...
wieder. Wie unter Berliner O-Mitarbeiter...

Zur Reichstagswahl in Koblenz, die am...
17. Juli stattfindet, veröffentlicht der...

Die bemerkenswerte Renouierung bei Gründung...
des meiningischen Landtages. In der für heute...

Ausland.

England.

Die Gattin Lord Hardings. Die Gattin des...
indischen Vizekönigs Lord Hardinge ist...

Frankreich.

Die Stellungspflichtigen und -pflichtigen...
Nach einer offiziellen Meldung hat die...

Spanien.

Der König von Spanien in Dijon. Der König...
von Spanien ist gestern in Dijon...

Mexiko.

Das Vordringen der Rebellen. Aus Saltillo...
wird gemeldet, die Rebellen hätten San...

Thüringen und Provinz Sachsen.

Sonneberg, 13. Juli. Massenerkrankungen...
in Oberlind sind gegen 200 Personen in...

Neuhadt (Herzogtum Koburg), 13. Juli. In...
benachbarten Jassenberg kam es in der...

Nachrichten vom Tage.

Neue Erdstöße in Paris.

Paris, 13. Juli. Ein schweres Unwetter...
ließ gestern mehrere Erdstöße herab...

Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich...
am Sonntagmorgen, nach einer Drahtmeldung...

Der frühere Chef der Frankfurter Sittenpolizei...
Kriminalkommissar Schmidt, wurde zur...

Kampf zwischen Zigeunern. Aus Charolles...
wird gemeldet: Zwei Zigeunerhorden von...

Der Korridorweg wurde bei den gestrigen...
Stierkämpfen in Madrid von einem Stier...

Neue Schandthaten der englischen Wahlweiber...
Der größte Teil der Eisenbahnstation von...

Große Hitze in Nordamerika. Im mittleren...
Westen von Nordamerika herrscht tiefe...

Letzte Nachrichten.

Die „Bayrische Staatszeitung“ und der Hirtenbrief des Bischofs von Como.

München, 13. Juli. Die „Bayrische Staats...
zeitung“ kommt in ihrem heutigen...

Behinderter Demonstration gegen die österreichische Grenzschleuse.

Belgrad, 13. Juli. Nachdem der österreichisch-...
ungarischen Grenzschleuse zuverläßige...

Die bulgarische 500-Millionen-Anleihe.

Sofia, 13. Juli. In der heutigen Sitzung...
des Sofianer Finanzministeriums...

Streik in der Schiffbauindustrie.

Riverpool, 13. Juli. Heute morgen sind die...
Angestellten der Mersey Dock and Harbour...

Berat von den Kustwächtern eingenommen.

Rom, 13. Juli. Die „Agenzia Stefani“ meldet...
aus Durazzo: Die Kustwächter haben...

Kapalco von den Bundesstruppen geräumt.

Nogales, 13. Juli. Ein Telegramm des...
Generals Alvarado meldet, daß Kapalco...

Renouierung der Ruine der Burg Tharandt.

Tharandt, 13. Juli. Der Erhalt der...
Bau den Umkleen der geschichtlichen Wert...

Beim Rettungswort ertrunken.

Liegnhof, 13. Juli. Bei dem Versuch, ihre...
selben neun- und zehnjährigen Söhne zu...

5 Personen ertrunken.

Emmerich am Niederrhein, 13. Juli. Gestern...
mittag sind hier beim Baden fünf Personen...

Flüchtiger Kaffeeer.

Wetzlar, 13. Juli. Der Kaffeeer Dr. F. J. ...
von der Versicherungsgesellschaft „Mutual“...

Schwere Gewitter in der Schweiz.

Basel, 13. Juli. In der letzten Nacht gingen...
in der Ost- und Nordostschweiz schwere...

Zur Explosion auf dem Kanonenboot „Lenghi“.

London, 13. Juli. Die furchtbare Explosion, die...
in der Nacht zum Sonntag auf dem...

Selbstmord eines Multimillionärs.

St. Louis, 13. Juli. Der Multimillionär...
G. R. Sloane, der schon seit längerer...

Letzte Sportnachrichten.

Die Preisverteilung für die Dresdner Ballonverfolgung.

Dresden, 13. Juli. Die gestrige Ballonverfolgung...
ergab folgende Preisverteilung: Im...

Militärflug Stuttgart-Dresden-Überich.

Dresden, 13. Juli. Heute früh 7 Uhr 18 Min...
ist Leutnant von Bismarck als Führer...

Witterung in Sachsen am 13. Juli 1914.

Table with columns: Station, Sonne, Temperatur (Maximum, Minimum), Wind, Regen, Schneehöhe. Lists weather data for various stations in Saxony.

Witterungsverlauf vom 13. Juli 1914.

Die Wetterkarte zeigt nur geringe Druck...
unterschiede. Infolgedessen tritt die...

Donnerstag, 13. Juli 1914.

Verantwortliche Schriftleiter: Dr. Ernst...
Redaktion: Dr. Ernst... Druck: Dr. Ernst...

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Sport und Spiel.

Pferdesport.

Reppig im Magdeburger Rennen. Der Leipziger Trainer Kommaßch konnte gestern in Magdeburg im Preis von Dittomeho den Sieger stellen. Borghone, geteuert von seinem Besitzer...

Zwischenfälle beim Rennen zu Wiesbaden. Im Preis der Stadt Wiesbaden, den Bauerhänger überholte gegen den durchweg führenden Coup d'œil gemann, kamen Uebel und Eiber zu Falle...

Die Meiterwettbewerbe der Baltischen Spiele zu Wainö fanden am Sonntag ihr Ende. Bei den Sprungwettläufen für Pferde ergaben sich, wie uns ein Drahtbericht meldet, folgende Resultate...

Das Grand Critérium, die bedeutendste zweijährige Prüfung Belgiens, bildete am Sonntag das Ereignis der Rennen zu Ostende. Das mit 75.000 Fr. ausgestattete Rennen sah 12 Pferde am Start...

Major v. Wilow vom 5. Badischen Feld-Art. Reg. Nr. 76 kam bei dem getriggen Rennen in Freiburg i. S. mit seinem Pferde Soblo zu unglücklich zu Fall...

Tödlicher Reitunfall eines Sportsmanns. Ein Drahtbericht meldet aus Stralburg, 13. Juli: An der Mühle von Freudenstadt im Schwarzwald ereignete sich gestern vormittag ein schwerer Automobilunfall...

Bei dem Radrennen in Untermersen gewann ein Privat-Telegramm zufolge der Franzose Boniani das Aliegematch mit vier Punkten gegen den belgischen Reiterfahrer Otto mit 6, dem Italiener Garbellini und Perichat mit 9 Punkten...

Auf dem Bundesstage des Deutschen Radfahrer-Bundes hatte der Preisvorso folgendes Resultat: Gruppe A, Abtlg. 2. I. R. C. Germania-München mit 8,87 P...

Die Hamburger Mitter-Regatta. Zweiter Bierer. 1. Hamburger R. B. 7,43 Min. 2. R. C. Sport Borussia 7,44 Min. - Juniorenbiere ohne Steueremann. 1. R. C. Sport Borussia 7,36 Min...

Die Hamburger Mitter-Regatta. Zweiter Bierer. 1. Hamburger R. B. 8,32 Min. 2. Kosmos-Hamburg 8,45 Min. - Juniorenbiere. 1. Lübecker R. B. 7,9 Min. 2. R. C. 7,14 Min. 3. Favorite-Hammonia 7,20 Min...

Der Preis der Stadt Hamburg gewann am zweiten Tage der Berliner Ruderflut in 6 Min. 43 Sec. leicht gegen den Berliner R. B. 76 mit 6:47 und Sport-Borussia-Berlin. - Der Einer von den Mitter-Vokal fiel an C. Jelske (R. C. Wiking-Berlin), der in 7 Min. 40 Sec. - II. Bierer ohne Steueremann: 1. Verl. Ruderflut 7:22; 2. Hamburger R. B. 7:23...

Turnwiesen. Das Ende Mai wegen ungünstiger Witterung abgeleitete allgemeine Turnturnen der Turnerrinnen fand am Sonntag nachmittag auf dem Turnplatz zu L. Gohlis (Altem. Turn) statt...

Die Siegerinnen im Dreitampfl. 1. Schumann, Paul, Pannsdorf, Allg. T. 43 1/2 P. 2. Hübner, Marie, Leipzig, Volkshoch 40 1/2 P. 3. Trümper, Gertraud, Reuditz, Allg. T. 40 P. 4. Schmidt, Elise, Volkmarzdorf, Allg. T. 40 P. 5. Böhm, Elise, Volkmarzdorf, Allg. T. 39 P. 7. Bette, Martha, Reuditz, Allg. T. 38 P. 8. Sohm, Martha, Reuditz, Allg. T. 37 1/2 P. 10. Reichelt, Elisabeth, Connewitz, Allg. T. 37 1/2 P. 11. Hoffmann, Marie, Lindenau, Allg. T. 37 P. 12. Schubert, Elise, Gutritsch, Allg. T. 37 P. 13. Jahn, Martha, Reuditz, Allg. T. 36 1/2 P. 14. Obenaus, Gertraud, Döhlitz, Allg. T. 36 P. 15. Spröck, Räte, Schönefeld, Allg. T. 36 P. 16. Fritsch, Helene, Lindenau, Allg. T. 36 P. 17. Liebers, Martha, Reuditz, Allg. T. 35 P. 18. Vaterland, Dora, Reuditz, Allg. T. 35 P. 19. Vaterland, Dora, Reuditz, Allg. T. 35 P. 21. Köhler, Emma, Pannsdorf, Allg. T. 35 P. 22. Köhler, Klara, Reuditz, Allg. T. 35 P. 23. Köhler, Charlotte, Liebertowitz, Allg. T. 35 P. 24. Andra, Johanna, Connewitz, T. von 1888, 31 1/2 P. 25. Köhler, Frieda, Leipzig, Volkshoch 31 1/2 P. 26. Stiebler, Frieda, Lindenau, Allg. T. 31 P. 27. Radobill, Frieda, Leipzig, Turnerschaft Südost 30 P. 28. Schmidt, Elise, Gohlis, Allg. T. 30 P. 1. Siegerinnen im Eilböttenlaufen. 150 Meter. Unter 10 Mannschaften zu je 5 Käuferinnen erzielten die besten Leistungen: 1. Reuditz Allg. T. 28 1/2 Sec. 2. Gohlis Allg. T. und Reuditz Allg. T. je 30 Sec.

Technikum Jmenau. Innerhalb der Stadt, nach und von allen Orten der Welt besorgt. G. Schlessing. Mottekstrasse Nr. 76/78.

Umzüge. Innerhalb der Stadt, nach und von allen Orten der Welt besorgt. G. Schlessing. Mottekstrasse Nr. 76/78. Sanatorium Dr. Preiss (San.-Rai). Magnet kostenlos Testament. Herren-Nachthemden 3.- Damen-Nachthemden 3.50.

Vermietungsliste des „Leipziger Tageblattes“.

Table with columns: Straße, Nr., Etage, Nähere Auskunft erteilt, Zu beziehen, Preis, Wohnz., Kam., Küche, Spülk., Bad, Heiz., Wass., L.-A., Kell., Stell., Stallung - St., Garage - G., Sonstige Angaben.

Leipziger Lokal-Anzeiger. Bidets, Zimmer-Klosetts, Fahrstühle, Bettische. Joh. Reichel, Petersstr. 13. Für die Reise. M. Förster, Promenadestr. 25. Strumpf-Schmidt. Otto-Zühl-Str. 9. Familien-Nachrichten. Frau Bertha verw. Melzer geb. Heinicke.





Leipziger Kurse vom 13. Juli.

Table of Leipzig stock market prices, including sections for Deutsche Fonds, Eisenbahnen, and Industrielle Aktien.

Table of Leipzig stock market prices, including sections for Eisenbahnen, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of Leipzig stock market prices, including sections for Eisenbahnen, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of Leipzig stock market prices, including sections for Eisenbahnen, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Berliner Kurse vom 13. Juli.

Table of Berlin stock market prices, including sections for Deutsche Fonds, Eisenbahnen, and Industrielle Aktien.

Table of Berlin stock market prices, including sections for Eisenbahnen, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of Berlin stock market prices, including sections for Eisenbahnen, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Table of Berlin stock market prices, including sections for Eisenbahnen, Industrielle Aktien, and various bank shares.

Commerz- und Disconto-Bank Filiale Leipzig, empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

